



Vorlagennummer: 20/0007
Vorlagenart: Bericht öffentlich
Datum: 18.03.2026
Federführend: 3.030 - Fachbereichscontrolling
Bearbeitung: Kristin Gercke

Quartalsbericht IV/2025 der Entsorgungsbetriebe Lübeck

Beratungsfolge:

23.04.2026	Werkausschuss EBL	zur Kenntnisnahme
------------	-------------------	-------------------

Anlass:

Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung der Entsorgungsbetriebe Lübeck zum Stichtag 31.12.2025.

Bericht:

Der Quartalsbericht IV/2025 der städtischen Betriebe und Beteiligungen wurde vom Hauptausschuss am 10.03.2026 zur Kenntnis genommen. Hiermit wird der Auszug für die EBL dem Werkausschuss zur Kenntnisnahme vorgelegt (siehe Anlage).

Anlage(n):

1 - Anlage Quartalsbericht EBL IV 2025 (öffentlich)

Senator Ludger Hinsen



1. Erfüllung von städtischen bzw. Gesellschaftervorgaben

1.1 Jahresergebnis

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Vorjahr
Ergebnis vor Ergebnisabführung	16.129,6	13.236,0	-2.893,6	-17,9%	10.276,5

Tendenz ↘

1.2 sonstige Vorgaben

--

2. Finanz- und Leistungskennzahlen

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Vorjahr
Umsatzerlöse	133.424,9	131.080,0	-2.344,9	-1,8%	117.507,6
Bestandsveränderungen FE/UE	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.315,0	1.902,0	-413,0	-17,8%	1.951,3
Erlöse aus Zuwendungen und Zuschüssen	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	4.603,9	5.246,0	642,1	13,9%	9.594,9
Gesamtleistung	140.343,8	138.228,0	-2.115,8	-1,5%	129.053,8
Materialaufwand	31.341,8	32.363,0	1.021,2	3,3%	31.157,5
Personalaufwand	51.581,3	49.391,0	-2.190,3	-4,2%	45.721,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.799,0	13.464,0	665,0	5,2%	14.569,7
Abschreibungen	23.981,7	23.982,0	0,3	0,0%	21.929,0
Betriebsaufwand	119.703,8	119.200,0	-503,8	-0,4%	113.377,9
Betriebsergebnis	20.640,0	19.028,0	-1.612,0	-7,8%	15.675,9

Tendenz ↘

Finanzergebnis	-4.434,6	-5.380,0	-945,4	-21,3%	-4.780,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	18,0	18,0	-	43,1
Sonstige Steuern	75,8	394,0	318,2	419,8%	575,6

Aufwand aus abgeführtem Gewinn	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Erträge aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0	-	0,0

	Ist 31.12.2025	Ist 31.12.2024
Ablagerung von Abfällen auf der Deponie Niemark (t)	54.754	40.404
ingesammelter Hausmüll (t)	41.980	42.562
ingesammelter Sperrmüll (t)	8.102	8.717
ingesammelter Biomüll (braune Tonne) (t)	14.488	15.188
angenommener Hausmüll Dritter (MBA) (t)	3.883	5.579
entsorgte heizwertreiche Fraktion/Schwerfraktion (t)	29.811	22.667
erzeugte Strommenge MBA (MWh)	5.926	4.581
erzeugte Strommenge BHKW Rigastraße (MWh)	6.698	5.285
Straßenreinigung (Frontmeter)	650.027	639.674
Reinigung Winterdienst (Frontmeter)	391.539	380.292

3. Finanzbeziehungen zum städtischen Kernhaushalt

Das Jahresergebnis der Beteiligung wird unmittelbar aus dem städtischen Haushalt ausgeglichen (s. Position »Ergebnis vor Ergebnisausgleich«).

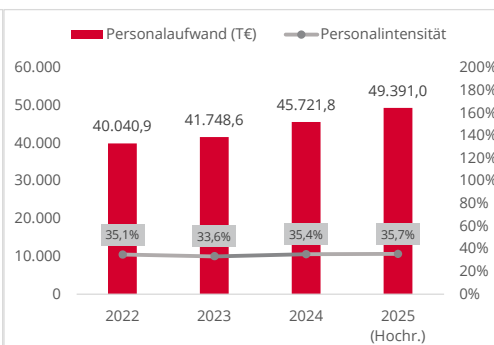
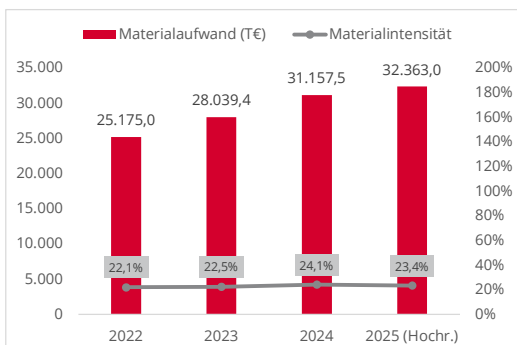
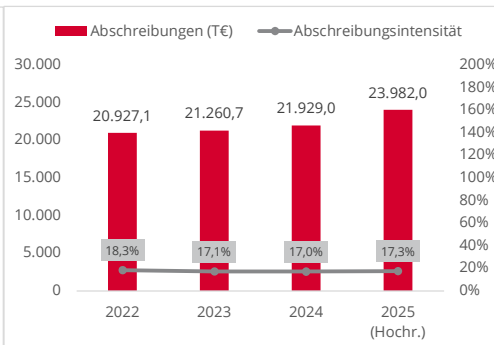
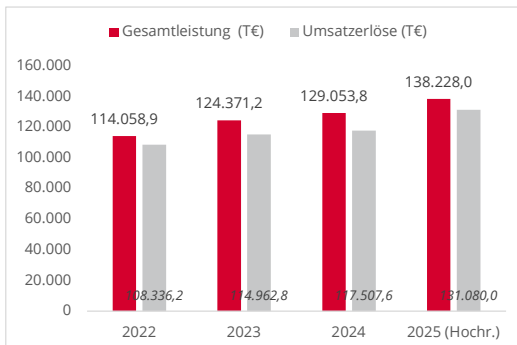
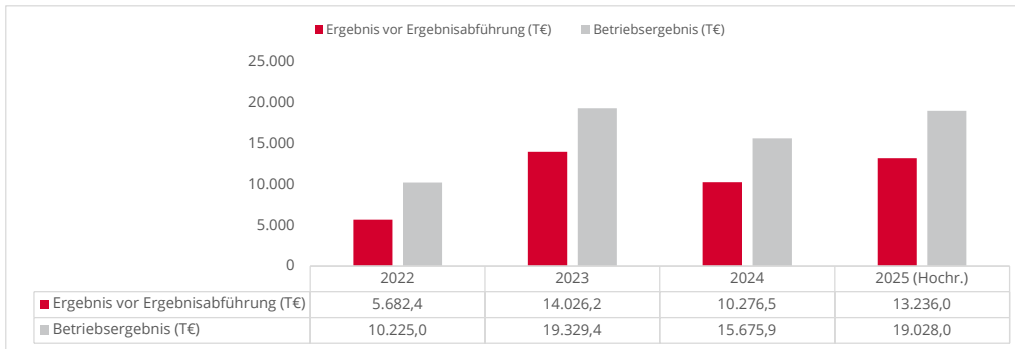
Ferner bestehen wesentliche Aufwands-/Ertragsbeziehungen zu einem weiteren Haushaltsprodukt/zu weiteren Haushaltsprodukten:

Bezeichnung	Nummer	Anmerkung
VV Abwicklung Bezüge/Gehälter	99110	Bezüge- und Lohnabrechnung
Gemeindestraßen	541001	Straßenreinigung
VV Straßenreinigungsgebühren	99220	Gebühren Straßenreinigung
EBL (Straßenreinigung)	545001	Straßenreinigungsgebühr für fiskalische Grundstücke der HL einschließlich einer Quote für das allgemeine Interesse an der Sauberkeit der öffentlichen Straße, Kostenanteil neue Abfallsammelbehälter (Quote für das allgemeine Interesse), Finanzierung fünf Mitarbeitende der EBL im Rahmen des Projekts Stadtsauberkeit

Im Fall, dass es zu berichtsrelevanten Planabweichungen kommen sollte, sind diese beim jeweiligen Produkt dem Quartalsbericht über den Kernhaushalt zu entnehmen:

- Vorlage »4. Quartalsbericht zum Haushalt 2025« im Ratsinformationssystem
- Interaktiver Haushalt (luebeck.de/haushalt)

4. Entwicklung der Vorjahre



Materialintensität = Materialaufwand : Gesamtleistung

Abschreibungsintensität = Abschreibungen : Gesamtleistung

Personalintensität = Personalaufwand : Gesamtleistung

5. Stellungnahme der Unternehmensleitung

... zu Abweichungen von städt. bzw. Gesellschaftervorgaben und zu Gegensteuerungsmaßnahmen

Die vorläufigen Zahlen des IV. Quartals bestätigen die vorherigen Hochrechnungen, das hochgerechnete Jahresergebnis liegt unter den Planzahlen. An dieser Stelle erfolgt der jährliche Hinweis darauf, dass wesentliche Abschlussbuchungen noch fehlen, die das Ergebnis erheblich in beide Richtungen verändern können. Die Umsatzerlöse liegen um 2,3 Mio. Euro unter dem Planwert, da der hochgerechnete Wert aus Gebühren durch die SWL regelmäßig zu hoch ausfällt. Bei den Eigenleistungen ist ein Rückgang zu verzeichnen, der durch fehlendes Personal im Planungsbereich zu erklären ist. Nicht nur dort, sondern auch in anderen Betriebsteilen führt fehlendes Personal dazu, dass die Personalkosten um rund 2,2 Mio. Euro niedriger ausfallen als geplant. Beim Materialaufwand sind die tatsächlichen Kraftstoffkosten und teilweise Energiekosten niedriger ausgefallen als geplant. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen haben durch hohe Instandhaltungskosten zu einer Überschreitung des Planansatzes geführt. Die dazugehörigen Instandhaltungsmaßnahmen sind zwar zahlreich, liegen dabei aber nur bis zu einer Höhe von maximal 40 TEUR je Einzelmaßnahme. In den höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen schlagen sich gestiegene Versicherungskosten und die höher als geplanten Mietkosten nieder. Die Abweichung bei den Zinsaufwendungen resultiert aus den Ende 2024 und 2025 aufgenommenen großen Darlehen, die eingeplant waren, von deren Aufnahme im lfd. Jahr in der letzten Hochrechnung aber nicht mehr ausgegangen worden war.

... zu nicht planmäßigen Auswirkungen auf den städt. Haushalt und Gegensteuerungsmaßnahmen

sonstige Anmerkungen der Unternehmensleitung